



Hinduistische Trauerfeier

Unter dem Begriff Hinduismus sind viele kleine Religionen zusammengefasst. Demzufolge sind die Bestattungsrituale im Hinduismus teilweise verschieden. Sie unterscheiden sich je nach Region und Familientradition.

Ablauf des Bestattungsrituals

In der Regel findet das hinduistische Bestattungsritual wie folgt statt:

- Die Verstorbenen werden einige Tage vor der Trauerfeier im Aufbahrungsraum des Bremgartenfriedhofs aufgebahrt.
- Die Trauerfeier findet in der Kapelle des Bremgartenfriedhofs an der Murtenstrasse statt.
- Anschliessend an die Trauerfeier begibt sich der Trauerzug ins Krematorium Bern, um den Verstorbenen zu kremieren.
- Der Trauerzug hat sich direkt von der Kapelle zum Krematorium zu begeben und muss pünktlich um 15:30 Uhr beim Krematorium eintreffen. Auf dem Hinweg kann ein kurzer Halt von maximal 5 Minuten vor dem Abdankungstempel eingelegt werden, damit Mantras und Gebete gesprochen werden können. Auf dem Rückweg kann der Abdankungstempel ohne zeitliche Beschränkung aufgesucht werden.
- Auf dem Weg zum Krematorium darf nichts (z.B. Blätter, Blumen, Reis, etc.) auf den Boden gestreut werden.
- Die Mitarbeitenden des Krematoriums empfangen den Verstorbenen. Der Sarg wird

vor dem Ofen bereitgestellt. Der Priester kann diesen Weg begleiten.

- Sargdekorationen werden vor der Einfahrt entfernt.
- Sobald der Sarg vor dem Ofen bereit steht, erfolgt der Zutritt der engsten Angehörigen (max. 10 Personen).
- Der Prozess der Feuerbestattung darf durch das auserwählte Mitglied der Familie ausgelöst werden.
- Das Reinigungsritual nach der Feuerbestattung findet beim hinduistischen Abdankungstempel statt.
- Die Asche der sterblichen Hülle steht am nächsten Arbeitstag in einer Urne zur Abholung bereit.

Informationen zur Trauerfeier

Bei der Durchführung der Trauerfeier in der Kapelle des Bremgartenfriedhofs Bern gilt es Folgendes zu beachten:

- Die hinduistischen Trauerfeiern finden werktags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Aufgrund des Geruchs der Räucherstäbchen können die Trauerfeiern nicht vormittags stattfinden. Es wird genügend Zeit für die Reinigung und Lüftung benötigt.
- Die Angehörigen können die Feierlichkeiten am Tag der Trauerfeier vor Ort ab 12.00 Uhr vorbereiten.
- Auf andere Aufbahrungen und Trauerfeiern ist Rücksicht zu nehmen.
- Persönliche Gegenstände, z.B. Schuhe,

Kleider und Taschen, sind nach der Trauerfeier und vor Aufbruch zum Krematorium mitzunehmen. Die Kapelle wird um 16.15 Uhr geschlossen.

- Die Anzahl der Trauergäste ist unbeschränkt.
- Die Anzahl Parkplätze ist beschränkt. Wir empfehlen den Trauergästen daher, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Familienangehörigen erhalten vorgängig Informationen zur Anreise.
- Der Sarg darf während der Trauerfeier in der Kapelle offen bleiben.
- Es darf kein Feuer entfacht werden. Das Anzünden von Räucherstäbchen und Kerzen ist gestattet.
- In der Kapelle herrscht Rauchverbot.
- Die Trauergemeinde darf vor der Kapelle Getränke und Esswaren einnehmen.
- Der Alkoholkonsum ist untersagt.
- Spezielle Wünsche müssen vorgängig mit der Friedhofsleitung und dem Hauswart abgesprochen werden.

Preise

Die Rechnung für die Kremation und die Urne wird vom Krematorium Bern gestellt. Die Nutzung der Aufbahrungsräume und der Kapelle wird von Stadtgrün Bern in Rechnung gestellt.

Die Preise verstehen sich inkl. 8.1% MWST.

- Anmeldung und Organisation der Kremation und Trauerfeier
Einheimische: Fr. 55.00
Auswärtige: Fr. 55.00
- Benützung Aufbahrungsräume für max. 3 Tage
Einheimische: Fr. 233.50
Auswärtige: Fr. 259.45
- Benützung Aufbahrungsräume pro zusätzlicher Werktag
Einheimische: Fr. 77.85
Auswärtige: Fr. 86.50
- Benützung Kapelle inkl. Betreuung und Reinigung
Einheimische: Fr. 281.10
Auswärtige: Fr. 540.50
- Kremation Erwachsene mit Normsarg inkl. Standardurne
Einheimische: Fr. 603.00
Auswärtige: Fr. 603.00

Die Todeszeremonie im Abdankungstempel

Im Anschluss an die Trauerfeier begibt sich der Trauerzug zum «Kali und Bairavar» Tempel. Gemäss shivaitischem bzw. hinduistischem Brauch gelten Kali und Bairavar als Schutzgötter. Die Gnade der Götter ermöglicht die Erlösung und Erleuchtung der Seele der Verstorbenen. Dieser Tempel wurde von der Stadt Bern in Zusammenarbeit mit dem Verein SAIVANERIKOODAM gebaut. Der Tempel steht als Symbol der Seelsorge allen Menschen offen, um ihre Trauer, ungeachtet ihrer hinduistischen Glaubensrichtung, zu verarbeiten.

Während der Zeremonie hält der Priester oder das auserwählte Familienmitglied für kurze Zeit (ca. 5 Minuten) beim Abdankungstempel an, betet mit Mantren für die Gottheiten und für die verstorbene Person, spricht vorgeschriebene Gebete und bietet ein brennendes Licht (Dipam) dar. Die Utensilien für das Ritual befinden sich im Tempel. Auf dem Rückweg vom Krematorium können im Tempel letzte Gebete ausgesprochen werden, damit die reine Seele durch den Tod die irdische Welt verlassen kann. Die Urne darf am Tag nach der Einäscherung des Verstorbenen zum Tempel mitgenommen werden. Im Tempel wird ein kurzes Gebet ausgesprochen und ein brennendes Licht (Dipam) gezeigt. Bitte stellen Sie nach dem Ritual sicher, dass Sie den Tempel genauso sauber und ordentlich verlassen, wie Sie ihn vorgefunden haben. Wir bitten Sie, den Tempelaltar ohne Schuhe zu betreten.

Adressen und Öffnungszeiten

Bremgartenfriedhof, Stadtgrün Bern
Murtenstrasse 51, 3008 Bern
031 321 71 11, bremgartenfriedhof@bern.ch
Friedhofsverwaltung:
Montag bis Freitag
09.00 Uhr bis 11.30 Uhr / 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

bgf - Bernische Genossenschaft für Feuerbestattung, Krematorium Bern
Weyermannsstrasse 1 / PF 223, 3000 Bern 5
031 387 20 20, bgf@krematorium.ch
Montag bis Donnerstag
09.00 Uhr bis 11.30 Uhr / 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag
09.00 Uhr bis 11.30 Uhr / 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr